



Modulhandbuch
für das Studienfach
Psychologie
als 1-Fach-Bachelor
mit dem Abschluss "Bachelor of Science"
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Psychologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Qualifikationsziele / Kompetenzen	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Grundlagen	8
Allgemeine Psychologie 1.1	9
Allgemeine Psychologie 1.2	10
Allgemeine Psychologie 2	11
Biopsychologie 1	13
Biopsychologie 2	14
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	15
Entwicklungspsychologie 1	16
Entwicklungspsychologie 2	17
Sozialpsychologie 1	18
Sozialpsychologie 2	19
Methoden und Diagnostik	20
Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 1	21
Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 2	23
Methodenlehre	25
Statistik 1	26
Statistik 2	27
Anwendungsfächer	28
Klinische Psychologie	29
Interventionspsychologie	30
Pädagogische Psychologie 1	31
Pädagogische Psychologie 2	32
Wirtschaftspsychologie 1	33
Wirtschaftspsychologie 2	34
Berufspraktische Tätigkeit	35
Berufsorientierendes Praktikum	36
Wahlpflichtbereich	37
Entscheidungen im sozialen Kontext	38
Entwicklung und lebenslanges Lernen	40
Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung	41
Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen	43
Mensch und Technik	45
Ausgewählte Themenbereiche der Psychologie	46
Psychologierelevantes Ergänzungsfach	47
Schlüsselqualifikationsbereich	48
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	49
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (fachspezifisch)	50
Tutorentätigkeit	51
Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung	52
Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken	53
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	54
Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden	55
Neuroanatomie	56
Physiologie	57
Einführung in die Geschichte der Psychologie	58
Versuchspersonenstunden	59
Abschlussbereich	60

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	136	7
Grundlagen	52	8
Methoden und Diagnostik	31	20
Anwendungsfächer	36	28
Berufspraktische Tätigkeit	17	35
Wahlpflichtbereich	12	37
Schlüsselqualifikationsbereich	20	48
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	5	49
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (fachspezifisch)		50
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	15	54
Abschlussbereich	12	60

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Kenntnisse auf verschiedenen Teilgebieten der Psychologie (Methodenlehre und Diagnostik; Geschichte der Psychologie, Entwicklungspsychologie; Physiologische und anatomische Grundlagen von Denken und Wahrnehmung, etc.).
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen forschungsmethodisches Wissen und die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse und Literatur zu vergleichen und einzuordnen.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, wissenschaftliche Untersuchungen zu planen, durchzuführen und zu bewerten.
- Die Absolventinnen und Absolventen können die erworbenen methodischen Fähigkeiten einsetzen, um die Ergebnisse empirischer Untersuchungen auszuwerten und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich mithilfe von internationaler Fachliteratur in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten und selbstständig Literatur für bislang unbekannte Fragestellungen zu recherchieren, zu interpretieren und zu bewerten.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, sich in neue psychologische Themengebiete und Fragestellungen durch die Recherche aktueller Forschungsergebnisse einzuarbeiten. Sie können diese Themen- und Fragestellungen unter verschiedenen Zielsetzungen bearbeiten, darstellen und analysieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und auch in einer Fremdsprache aufzubereiten und darzustellen.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über breites Wissen aus Grundlagenfächern der Psychologie und können diese auf reale Probleme anwenden.
- Die Absolventinnen und Absolventen können ihr Wissen und ihre Erkenntnisse einem Fachpublikum gegenüber darstellen und theoriegeleitet argumentieren.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und reflektieren ihr berufliches Handeln in Bezug auf diese.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen Team zusammen- zuarbeiten, unterschiedliche und abweichende Ansichten produktiv zur Zielerreichung zu nutzen und auftretende Konflikte zu lösen (Teamfähigkeit).

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventinnen und Absolventen können gesellschaftliche Diskussionen auf der Basis selbst recherchierter objektiver Daten bewerten und diskutieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen können auf der Basis des erworbenen Wissens im gesellschaftlichen Diskurs begründet Position beziehen.
- Die Absolventinnen und Absolventen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

12.08.2015 (2015-108)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(136 ECTS-Punkte)

Grundlagen

(52 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Psychologie 1.1		o6-PSY-APSY1-1-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand, den Phänomenen, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie. Die Studierenden werden mit den Gesetzmäßigkeiten insbesondere des menschlichen Lernens, der Handlungskontrolle, der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit, der Begriffsbildung und der Sprache, sowie des Gedächtnisses und des Wissens vertraut gemacht. Im Seminar wird Wissen über aktuelle Forschungsergebnisse aus jeweils ausgewählten Teilgebieten der Allgemeinen Psychologie erworben. In der Übung werden experimentelle Techniken der Allgemeinen Psychologie vermittelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul befähigt die Studierenden, Erkenntnisse der Allgemeinen Psychologie etwa über die Gesetzmäßigkeiten der menschlichen Aufmerksamkeit oder des Gedächtnisses sowohl im eigenen Handeln als auch bei der Bearbeitung angewandter psychologischer Probleme zu berücksichtigen, beispielsweise bei der Gestaltung von Webseiten oder von Lernumgebungen. Es werden weiterhin Fertigkeiten der Planung, Durchführung und Auswertung von naturwissenschaftlichen Experimenten erworben und damit Grundlagen für selbständiges experimentelles Arbeiten gelegt. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen zum wissenschaftlichen Vortrag und zum Abfassen wissenschaftlicher Berichte.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2020)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Psychologie 1.2		06-PSY-APSY1-2-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt elaborierte Kenntnisse der Allgemeinen Psychologie. Ausgewählte Themengebiete der Allgemeinen Psychologie werden anhand von Spezialliteratur und zum Teil aktueller Forschungsliteratur vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul befähigt die Studierenden, komplexe Problemstellung und Forschungsfragen der Allgemeinen Psychologie zu verstehen. Sie erwerben weiterhin die Fähigkeit, diese Fragen zusammenzufassen und im wissenschaftlichen Dialog zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Psychologie 2		o6-PSY-APSY2-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Motivation und Emotion. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Motivations- und Emotionspsychologie bis zu deren Anwendung in der Praxis. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Emotionsregulation, Impulsivität, Aggression) vertieft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium, aber auch im Beruf einsetzbar sind. So eignen sich Studierende nicht nur profunde Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden in der Emotions- und Motivationspsychologie an, sondern lernen auch, dieses Grundwissen in die Anwendungsfächer, insbesondere in die des Masterstudiengangs zu transferieren. Darüber hinaus werden bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Arbeitsabläufe motivationssteigernd zu gestalten).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2015)</p>		
1-Fach-Bachelor Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 07.05.2025 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 11 / 61

Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2020)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Biopsychologie 1		o6-PSY-BioPSY-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der Biopsychologie, also die mit intrapsychischen Prozessen in Zusammenhang stehenden biologischen Prozesse. Die Vorlesung widmet sich im ersten Teil der Vermittlung von Methodenwissen und behandelt ein großes Spektrum nicht-invasiver Forschungsmethoden, die in der Biopsychologie zum Einsatz kommen. Dabei werden insbesondere Techniken der Humanforschung behandelt (z.B. EEG, MRT, Peripherphysiologie, Neurostimulation) und an ausgewählten Beispielen aktueller Forschung illustriert. Im zweiten Teil werden die biologischen Grundlagen der wichtigsten psychischen Funktionen (biologische Rhythmen und Schlaf, Lernen und Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Emotion und Motivation, Sozialverhalten, exekutive Funktionen, Sprache) vermittelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Biopsychologie 2		o6-PSY-BioPSY-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z.B. Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Motorik, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation, Lateralität) der Biopsychologie vertieft und ein detaillierter Einblick in biopsychologische Methoden gegeben (z.B. EEG, MRT, Peripherphysiologie, Neurochemie, Genetik, Neurostimulation).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie		o6-PSY-DuPPSY-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Theorien der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung führt in den Gegenstandsbereich ein, erläutert Theorien und Methoden. In den Seminaren werden verschiedene zentrale Prüfungsinhalte vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden. Im Seminar erwerben und üben sie Fertigkeiten in der Erarbeitung von Themen zur Präsentation in einem Vortrag bzw. zur Präsentation in einer schriftlichen Ausarbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklungspsychologie 1		o6-PSY-EPsy-1-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul behandelt ausgewählte wechselnde Themengebiete der Entwicklungspsychologie. Beispielsweise werden Frühe Kindheit, Entwicklungen im Kontext der Familie, praxisrelevante Aspekte der Sprachentwicklung, Entwicklungsstörungen oder Entwicklungen im Jugendalter thematisiert. Das Seminarangebot wechselt im Laufe der einzelnen Semester. Die Seminare bieten die Möglichkeit, sich aktiv mit den jeweiligen Themengebieten auseinanderzusetzen und sich vertiefende Kenntnisse anzueignen. Es ist Raum für Diskussionsrunden, kritische Reflexionen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Ableitungen für psychologische Berufsfelder.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2020)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklungspsychologie 2		06-PSY-EPsy-2-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul behandelt ausgewählte wechselnde Themengebiete der Entwicklungspsychologie. Beispielsweise werden Frühe Kindheit, Entwicklungen im Kontext der Familie, praxisrelevante Aspekte der Sprachentwicklung, Entwicklungsstörungen oder Entwicklungen im Jugendalter thematisiert. Das Seminarangebot wechselt im Laufe der einzelnen Semester. Die Seminare bieten die Möglichkeit, sich aktiv mit den jeweiligen Themengebieten auseinanderzusetzen und sich vertiefende Kenntnisse anzueignen. Es ist Raum für Diskussionsrunden, kritische Reflexionen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Ableitungen für psychologische Berufsfelder.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sozialpsychologie 1		o6-PSY-SozPSY-1-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Theorien und Befunde zu psychologischen Prozessen, die sozialer Interaktion zugrunde liegen. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie, bis hin zu angewandten sozialpsychologischen Fragestellungen. Zentrale Gegenstandsbereiche sind dabei Personenwahrnehmung, Stereotype und Vorurteile, sozialer Einfluss, das Selbst im sozialen Kontext, Attraktion, enge Beziehungen, Gruppeninteraktion sowie Konflikt und Kooperation. Eine Übung im zweiten Modulabschnitt dient der prüfungsvorbereitenden Integration vermittelter Fachinhalte und der kritischen Auseinandersetzung mit weiterer prüfungsrelevanter Fachliteratur.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende erwerben Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in alltagsrelevanten Situationen nützlich sein können (z. B. bei der Lösung von sozialen Konflikten und bei zentralen Problemstellungen der sozialen Beeinflussbarkeit). So eignen sich Studierende nicht nur profunde Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden in der Sozialpsychologie an, sondern lernen auch, dieses Grundwissen in die Anwendungsfächer, insbesondere in die des Masterstudiengangs zu transferieren. Die Studierenden erwerben zudem Kompetenzen in der Bewertung und dem Vergleich der Qualität wissenschaftlicher Ergebnisse, Methoden und Theorien.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2020)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sozialpsychologie 2		o6-PSY-SozPSY-2-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über Theorien, Befunde und Methoden zu ausgewählten sozialpsychologischen Gegenstandsbereichen, wie z.B. Aggression, Stereotype und Vorurteile oder Attraktivität.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenz und soziale Kompetenzen, die für den weiteren Studienverlauf und auch in alltäglichen Situationen nützlich sein können. So vertiefen die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Fachliteratur zu lesen und die darin enthaltenen Theorien, Methoden und Ergebnisse zu bewerten und zu kommunizieren. Darüber hinaus erwerben Studierende die Fachkompetenz, Ergebnisse der Grundlagenforschung auf Anwendungsprobleme zu übertragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Methoden und Diagnostik

(31 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 1		o6-PSY-DTT-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Handeln und Entscheiden aufgefasst, das jedoch an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Daher ist Diagnostik eigenen wissenschaftlichen und pragmatischen Normen unterworfen. Dazu werden die Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebogen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten vorgestellt, die klassische Testtheorie und die probabilistische Testtheorie werden erläutert und eingeübt. Außerdem erfolgt eine Einführung in die technische Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren und es werden die Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Vorlesung behandelt und in Übungen praktisch erprobt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Kompetenzen in Erhebung und Darstellung von psychodiagnostischen Befunden über Individuen auf der Basis von Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebogen. Kenntnis der klassischen und probabilistischen Ansätze zur Test- und Fragebogenkonstruktion sowie der Begriffe und der Methoden zur Bewertung von Tests und Fragebogen. SEQ CHAPTER h r 1 Einführung in die klassische und probabilistische Testtheorie. Kenntnisse über SEQ CHAPTER h r 1 standardisierte Erhebungsverfahren zur Differenziellen Psychologie, Persönlichkeitsforschung und psychologischer Diagnostik sowie Eigenerfahrung über die Durchführung und Auswertung. Diese Kompetenzen sind darauf angelegt, auf weitere Grundlagen- und Anwendungsfächer im BSc. übertragen und angewandt zu werden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 2		o6-PSY-DTT-2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vertieft vor dem Hintergrund verschiedener Anwendungsfelder zentrale Themen der diagnostischen Psychologie. Die Studierenden lernen dabei unterschiedliche diagnostische Verfahren kennen, wobei insbesondere auf den Aspekt multimodaler Diagnostik im Sinne des ergänzenden Nutzens unterschiedlicher Testtypen fokussiert wird. Darüber hinaus beinhaltet das Modul Themen wie die Zusammenstellung einer Testbatterie, Aggregation und Gewichtung von Einzelverfahren, statistische vs. klinische Urteilsbildung, Frageformen, Gesprächsführung, Urteilsbildung sowie diagnostische Rahmenbedingungen. Dabei werden wissenschaftliche Standards mit den Anforderungen aus der Praxis abgeglichen. Weitere Themen sind die Interpretation der Ergebnisse aus psychologischen Testverfahren, Feedback an die Probanden, Entscheidungsfindung, Ableiten von Interventionsmaßnahmen, Evaluation sowie Informationsverarbeitungsprozesse im diagnostischen Prozess. Ein wesentlicher Aspekt des Moduls befasst sich darüber hinaus mit der Vermittlung praktischer Kenntnisse in der Durchführung diagnostischer Instrumente (z.B. Durchführen eines Leistungstests; Führen eines diagnostischen Interviews; Verhaltensbeobachtung o.ä.), die in praktischen Einheiten geübt wird.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Erweiterte Kompetenzen in Erhebung und Darstellung von psychodiagnostischen Befunden über Individuen auf der Basis von Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebogen. Praxis in der Planung und Durchführung von psychodiagnostischen Datenerhebungen. Kenntnisse über diagnostische Instrumente verschiedener Bereiche der Psychologie sowie Eigenerfahrung über die Durchführung und Auswertung.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methodenlehre		06-PSY-ML-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden des Erkenntnisgewinns in einer empirischen Disziplin. In der Vorlesung werden u. a. wissenschaftstheoretische und philosophische Grundlagen der Begriffs- und Theoriebildung, Messtheorie, Induktion und Deduktion, Forschungsparadigmen und erkenntnistheoretische und praktische Aspekte der Datenerhebung besprochen. In der Übung wird die Anwendung der Prinzipien in der Forschungspraxis behandelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studenten erwerben Wissen über die erkenntnistheoretischen Grundlagen der wissenschaftlichen Modellbildung in einer empirischen Disziplin und die Fähigkeit, einem Untersuchungsgegenstand angemessene empirische Datenerhebungsmethoden auszuwählen und sie - auch in ihrer Beschränkung - korrekt zu interpretieren. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten ermöglichen den Studierenden die methodenkritische Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Fachliteratur.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik 1		o6-PSY-STAT-1-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Grundlagen der deskriptiven und Inferenz-Statistik (deskriptive Statistik, grafische Darstellungen, Regressions- und Korrelationsrechnung, Wahrscheinlichkeitstheorie, Bayes, Verteilungen, Binomialtest) sowie statistische Methoden der Evaluationsforschung. Die praktische Anwendung der computergestützten Datenerhebung und Datenanalyse wird durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert und durch das Klausurformat explizit abgeprüft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene Verfahren der deskriptiven Statistik und Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie die Fähigkeit, zur Prüfung empirischer Fragestellungen adäquate statistische Verfahren auszuwählen, diese computergestützt korrekt durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2016) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2018)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik 2		06-PSY-STAT-2-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse der Inferenz-Statistik und statistischer Methoden der Evaluationsforschung (Stichprobenverfahren, Schätzprinzipien, Konfidenzintervalle, Theorie des Nullhypotesentests, parametrische und nonparametrische Verfahren für uni- und bivariate Datensätze, Äquivalenztests, Kontingenztafelanalyse, Varianzanalyse). Die Prinzipien der statistischen Auswertung von Daten werden in der Veranstaltung anhand von Beispielen besprochen und die praktische Durchführung durch computerunterstützte Datenerhebung und Datenanalyse durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert und durch das Klausurformat explizit abgeprüft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse verschiedener inferenzstatistischer Verfahren und deren Grundlagen sowie die Fähigkeit, zur Prüfung empirischer Fragestellungen auch zur Evaluationsforschung adäquate statistische Verfahren auszuwählen, diese korrekt durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt zu interpretieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2016) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2018)</p>		

Anwendungsfächer

(36 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie		o6-PSY-KIPSY-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt umfassende Einblicke in die Grundlagen der Klinischen Psychologie mit einem Fokus auf Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie der wichtigsten Psychopathologien. Die Vorlesung führt in die Methoden der klinischen Psychologie und der experimentellen Psychopathologieforschung ein und behandelt exemplarisch die für die klinische Praxis wichtigsten Störungsbilder. In Seminaren werden wechselnde Themenbereiche der Klinischen Psychologie vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interventionspsychologie		o6-PSY-IntPSY-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In der Vorlesung werden grundlegende Aspekte psychologischer Intervention besprochen (Geschichte, wissenschaftliche Fundierung, Diagnostik). Es werden Grundlagen evidenzbasierter Psychotherapien vermittelt. Diese Grundlagen werden im Rahmen eines Seminars oder einer Vorlesung Intervention II vertieft. Hier wird auf Weiterentwicklungen der jeweiligen Psychotherapien eingegangen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden haben die Möglichkeit ein breites (Vorlesung I) Wissen über die evidenzbasierten therapeutischen Interventionen zu erlangen. Das Seminar/Vorlesung II vermittelt neuere Entwicklungen und einzelne Interventionsmodule, so dass zum Ende des Moduls grundlegendes und vertieftes Wissen zur Interventionspsychologie vorhanden sein kann. Um dies zu erreichen, sind der Besuch der jeweiligen Veranstaltung und das Studium der begleitenden Literatur notwendig.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogische Psychologie 1		o6-PSY-PaPSY-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Themenbereiche, Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogische Psychologie 2		o6-PSY-PaPSY-2-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze von Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten erarbeitet und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspsychologie 1		o6-PSY-WIPSY-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des Erlebens und Verhaltens im wirtschaftlichen Umfeld. Die zweiteilige Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, grundlegenden Theorien und Methoden der Arbeits-, Personal-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie bis zu deren Anwendung in der Praxis.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium und im Beruf einsetzbar sind. Studierende eignen sich profunde Fachkenntnisse über zentrale Ergebnisse, Theorien und Methoden der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an und lernen, dieses Grundwissen in die Praxis und in den Masterstudiengang zu übertragen. Bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) werden theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen erworben, die im Alltag und im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Auswahl und Führung von Mitarbeitern).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspsychologie 2		o6-PSY-WIPSY-2-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des Erlebens und Verhaltens im wirtschaftlichen Umfeld. In den beiden Seminaren werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Arbeits-, Personal-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (z. B. zu Themen der Personalauswahl, Führung, Werbewirkung) behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium und im Beruf einsetzbar sind. Studierende eignen sich profunde Fachkenntnisse über zentrale Ergebnisse, Theorien und Methoden der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an und lernen, dieses Grundwissen in die Praxis und in den Masterstudiengang zu übertragen. Bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) werden theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen erworben, die im Alltag und im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Auswahl und Führung von Mitarbeitern).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Berufspraktische Tätigkeit

(17 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsorientierendes Praktikum		o6-PSY-Prak-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
17	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die berufsorientierenden Praktika geben unter Anleitung eines Betreuers mit Diplom bzw. Masterabschluss in Psychologie Einblicke in die berufliche Tätigkeit eines Psychologen in fachnahen Institutionen und/oder der Privatwirtschaft. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt und schaffen damit eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl sowie für die Ausrichtung des Masterstudiums.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Ein Praktikumsbericht (ca. 6 S.) bzw. zwei bzw. drei Praktikumsberichte bei zwei bzw. drei Teilpraktika. Die Praktikumsdauer beträgt 12 Wochen, eine Ableistung in zwei oder drei Teilen ist möglich (Minstdauer je Teilpraktikum: 4 Wochen). In der Regel muss die Betreuung durch eine Psychologin mit dem Abschluss Diplom oder Master gewährleistet sein. Auf Antrag beim Prüfungsausschuss ist eine Abweichung von dieser Regelung möglich, soweit eine gleichwertige Betreuung gewährleistet ist. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: 12 Wochen		
Arbeitsaufwand		
510 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Wahlpflichtbereich

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entscheidungen im sozialen Kontext		o6-PSY-EisK-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	o6-PSY-SozPSY-1, o6-PSY-SozPSY-2, o6-PSY-WiPSY-1, o6-PSY-WiPSY-2
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Modul werden kognitive und emotionale Grundlagen menschlicher Entscheidungsprozesse und deren Zusammenwirken bei der Urteilsbildung behandelt. Des Weiteren wird menschliches Entscheidungsverhalten im Wirtschaftskontext, beispielsweise im Rahmen von Bewerberauswahlverfahren oder Investitionsentscheidungen an der Börse, untersucht.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf dem Teilgebiet menschlicher Entscheidungsprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den fachübergreifenden Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zur Integration verschiedener theoretischer Perspektiven und Ansätze gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten und bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise bei der Optimierung von Entscheidungsprozessen im Arbeitsleben.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
<p>max. 30 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt: a) Es werden vorrangig Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: b) 1. Quote (80% der TN-Plätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 2. Quote (20% der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklung und lebenslanges Lernen		o6-PSY-EuLL-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	o6-PSY-EPSY-1, o6-PSY-EPSY-2
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
max. 30 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt: a) Es werden vorrangig Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: b) 1. Quote (80% der TN-Plätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 2. Quote (20% der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		
1-Fach-Bachelor Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 07.05.2025 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 40 / 61

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung		o6-PSY-GruVer-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	o6-PSY-APSY1-1, o6-PSY-APSY1-2, o6-PSY-APSY2, o6-PSY-BioPSY-1, o6-PSY-BioPSY-2
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Modul wird ein Überblick über Theorien und Modelle zur Beschreibung von kognitiven Strukturen und Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und ihrer lernabhängigen Ausbildung und Anpassung an Umgebungsbedingungen erarbeitet. Daneben werden in einzelnen Projekten aktuelle Themen der Erforderung kognitiver Mechanismen und Strukturen der Verhaltenskontrolle kritisch mit dem Ziel durchgearbeitet, weiterführende Forschungsfragen abzuleiten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Kenntnisse, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der kognitiven Verhaltenssteuerung. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den forschungsorientierten Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zu einer kritischen aber zugleich produktiven Beurteilung von Forschungsergebnissen gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
<p>max. 30 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt: a) Es werden vorrangig Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: b) 1. Quote (80% der TN-Plätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 2. Quote (20% der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Bachelor Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 07.05.2025 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 41 / 61

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen		o6-PSY-GueS-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	o6-PSY-BioPSY-1, o6-PSY-BioPSY-2, o6-PSY-KIPSY, o6-PSY-IntPSY
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Modul wird zum einen ein Überblick über psychologische Mechanismen erarbeitet, die eine Entstehung und Aufrechterhaltung von Erkrankungen mit somatischen Symptomen begünstigen. Zum anderen erhalten die Studierenden eine vertiefende Einführung in die Neurobiologie, Physiologie und Psychologie der Verhaltensänderung zur Prävention und Therapie verschiedener Störungen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der Gesundheitspsychologie und der Verhaltensmodifikation. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den forschungsorientierten Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zur Integration verschiedener theoretischer Perspektiven und Ansätze gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten und bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheitswesen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
<p>max. 30 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt: a) Es werden vorrangig Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: b) 1. Quote (80% der TN-Plätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 2. Quote (20% der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
180 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mensch und Technik		o6-PSY-MeuTe-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	o6-PSY-STAT-1, o6-PSY-STAT-2
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden Grundlagen der Ergonomie (z. B. Gestaltung von Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen, Personalselektion und -training) behandelt, die anhand von Beispielen (u. a. aus der Verkehrspsychologie) vertieft werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der Ergonomie. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise bei der ergonomisch sinnvollen Gestaltung moderner Arbeitsumwelten und Mensch-Maschine-Interaktionen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
max. 30 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt: a) Es werden vorrangig Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: b) 1. Quote (80% der TN-Plätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 2. Quote (20% der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		
1-Fach-Bachelor Psychologie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 07.05.2025 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Psychologie - 2015	Seite 45 / 61

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themenbereiche der Psychologie		06-PSY-AP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul dient der Vertiefung eines Themengebietes der Psychologie. Die mögliche thematische Ausrichtung innerhalb der Psychologie ist offen, um eine eigenständige Schwerpunktsetzung und die Einbindung von Psychologieveranstaltungen aus Auslandsaufenthalten zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in einem Gegenstandsbereich der Psychologie. Sie lernen sich innerhalb der Psychologie thematisch zu orientieren, und individuelle Interessenschwerpunkt und Lernziele zu identifizieren, sowie das erworbene Wissen in Beziehung zu den Inhalten des Pflichtcurriculums zu setzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologierelevantes Ergänzungsfach		06-PSY-PE-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul dient der Ergänzung der Kenntnisse aus dem erweiterten Themenspektrum der Psychologie oder psychologieaffiner Fächer. Die thematische Ausrichtung ist offen, um eine eigenständige Schwerpunktsetzung und insbesondere die Einbindung von Psychologieveranstaltungen aus Auslandsaufenthalten zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in einem Gegenstandsbereich der Psychologie oder psychologieaffinen Fach. Sie lernen thematische Bezüge zum Pflichtcurriculum der Psychologie zu erkennen, und individuelle Interessenschwerpunkt und Lernziele zu identifizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Schlüsselqualifikationsbereich

(20 ECTS-Punkte)

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

(5 ECTS-Punkte)

Neben den nachfolgend aufgeführten Modulen können auch Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen (fachspezifisch) (ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit		o6-PSY-TUT-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl des Instituts für Psychologie angeboten wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, eine akademische Lehrveranstaltung oder Übungsgruppe zu leiten, Inhalte didaktisch aufzubereiten und zu präsentieren, notwendige Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln und Verständnisprobleme interaktiv mit Veranstaltungsteilnehmern zu klären.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
--		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Die Bewerbung für eine Tutorentätigkeit ist an die Lehrstühle zu richten, die ein Tutorium anbieten. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung		o6-PSY-CDD-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten für die computergestützte Datenauswertung mithilfe spezieller Anwendungssoftware (Statistikpakete, Grafikpakete).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die erworbenen Fähigkeiten sind bei der Auswertung empirisch gewonnener Daten von entscheidender Bedeutung und können im weiteren Verlauf des Studiums, insbesondere im Masterstudiengang, aber auch nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Beruf angewendet werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken		06-PSY-WAP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Recherche in Fachdatenbanken und dem Internet. Rezensieren von Texten. Techniken des Exzerpieren und Memorierens. Techniken des Projekt-, Zeit- und Selbstmanagements. Präsentations- und Moderationstechniken. Studiensituation, Studienverlauf, Berufswahl und Berufsperspektiven.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben grundlegende Schlüsselkompetenzen im eigenständigen Umgang mit Fachliteratur, dem Erstellen von im Studium zu erbringenden mündlichen und schriftlichen Leistungsnachweisen (insbesondere Seminararbeiten und Referate), in Präsentations- und Moderationstechniken sowie im Projekt- und Zeitmanagement.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder g) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden		06-PSY-EFM-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Rahmen des Moduls sind die Studierenden in Kleingruppen an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt. Die Präsentation der empirischen Forschungsergebnisse erfolgt auf einem Posterkongress am Ende jedes Semesters. Darüber hinaus sollen die Studierenden selbst Erfahrungen als Probanden in psychologischen Studien sammeln, indem sie 25 Stunden als Versuchspersonen ableisten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Methoden der empirischen Forschung in der Psychologie kennen lernen, selbst anwenden und beurteilen können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Erstellung und Präsentation (ca. 10 Min.) eines wissenschaftlichen Posters (1 S. DIN A0) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Neuroanatomie		o6-PSY-Neu-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
unbekannt		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 5 Plätze. Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich SS		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physiologie		o6-PSY-Phy-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
unbekannt		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 5 Plätze. Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Geschichte der Psychologie		o6-PSY-EiG-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Geschäftsführung Adolf-Würth-Zentrum für Geschichte der Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die Geschichte der Psychologie vermittelt, der auch ausgewählte Studien und einzelne Kapitel wie etwa die Würzburger Schule der Denkpsychologie hervorheben kann. Die Studierenden erhalten Einblicke in die historischen und wissenschaftshistorischen Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung verschiedener Grundlagenbereiche und Anwendungsfelder der Psychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul dient der Einführung in die wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung der Psychologie und damit dem Erwerb der zentralen Fachkompetenz der Reflexionsfähigkeit über die Situation des Faches und der Profession der Psychologie innerhalb der weiteren Wissenschaftslandschaft und der Gesamtgesellschaft. Daneben werden zentrale theoretische und methodologische Ansätze der psychologischen Forschung und Praxis in ihrer historischen Bedingtheit einzuschätzen gelernt. Diese Kompetenzen sind darauf angelegt, auf weitere Grundlagen- und Anwendungsfächer im BSc. übertragen und angewandt zu werden. Teilmodul: Kurzbezeichnung: o6-PSY-EiG-1 Version: 2009-WS Titel: Einführung in die Geschichte der Psychologie Verpflichtungsgrad: Pflicht SWS: 2 ECTS-Punkte: 3		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 10 Plätze. Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Versuchspersonenstunden		06-PSY-VP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
1	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt einen Einblick in die methodischen Grundlagen der Psychologie, insbesondere denen des Psychologischen Experiments, durch eigene Teilnahme an entsprechenden empirischen Forschungsarbeiten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen die Rolle als Versuchsteilnehmers an Psychologischen Studien kennen. Sie erhalten Einblick in ausgewählte Fragestellungen empirischer Forschungsarbeiten und erlernen die konkrete methodische Vorgehensweise psychologischer Datenerhebung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Tätigkeit als Versuchsperson (Umfang 30 Std., davon mindestens 5 im Rahmen von Experimentalpraktika) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
30 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		

Abschlussbereich

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Psychologie		o6-PSY-BT-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Verfassen einer Bachelor-Arbeit nach den formalen wissenschaftlichen Anforderungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einstieg in wissenschaftliches Arbeiten, exemplarische Vertiefung eines Teilgebietes der Psychologie. Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis sowie wichtiger Veröffentlichungen und Theorien des Spezialgebietes. Manuskripterstellung und Würdigung der Arbeitsergebnisse. Teilmodul: Kurzbezeichnung: o6-PSY-BT-1 Version: 2009-WS Titel: Bachelor-Thesis Psychologie Verpflichtungsgrad: Pflicht SWS: ECTS-Punkte: 12		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bachelor-Thesis (ca. 30 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 12 Wochen		
Arbeitsaufwand		
360 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		